Tourismus- und Lebensraumkonzept Wangerooge: Viele Maßnahmen bereits umgesetzt – weitere in Arbeit

Der Lenkungsausschuss zieht nach seiner Sitzung am 15. Juli eine positive Zwischenbilanz zur Umsetzung des Tourismus- und Lebensraumkonzeptes. Am 15. Juli fand eine erneute Sitzung des Lenkungsausschusses statt, der sich bereits bei der Erarbeitung des Tourismus- und Lebensraumkonzeptes engagiert hat und nun auch weiter besteht und an den Projekten und Maßnahmen mitarbeitet.

Die Gemeinde- und Kurverwaltung hat am Dienstagabend eine Übersicht über die bereits begonnen und umgesetzten Maßnahmen mitgebracht und eine Wasserstandmeldung gegeben: Von den 117 Maßnahmen sind über 20 bereits umgesetzt, so läuft die Ausbildung von Jugend-Rangern im Nationalpark-Haus bereits an, die Veranstaltung „Verein(t) vor Ort" zu Saisonbeginn hat stattgefunden, die Tagungen von Lenkungsausschuss und Projektwerkstätten finden regelmäßig statt. Neue Angebote wie Achtsamkeitsspaziergänge wurden in das Veranstaltungsprogramm integriert, die Landegebühren am Flughafen, insbesondere für Privatflugzeuge wurden erhöht, das Areal am Blauhaus weiter gestaltet und sämtliche POI-Daten (Point of Interests) wurden in den Niedersachsen Hub gespeist, Spielplätze im Inselplan integriert und noch vieles mehr. „Daneben gibt es viele Projekte und Themen, die sich in der Umsetzung befinden" so Rieka Beewen, Kurdirektorin. „Zum Beispiel wird gerade die Qualifizierung von Fahrradstellplätzen durch die Wupp-Truppe organisiert und neue Fahrradstellplätze sollen bei den Wetterschutzhütten entstehen, die Attraktivierung der Inselbahn durch Plakatwerbung wurde seitens der Bahn schon zugesagt – es liegt nur noch an uns die Grafiken zu gestalten. Weiterhin ist die Erstellung von Willkommenspunkten in Form von Pin-Nadeln und die Überarbeitung des Leitsystems sowie die Erstellung einer Marken- und Marketingstrategie bereits beauftragt und erste Kick-Off-Termine haben stattgefunden." Auch die Überarbeitung des Begrüßungskataloges für Neubürger*innen und die Erstellung eines Handbuchs zum TLK-Konzept sind bereits in der Erarbeitung und eigentlich sind das nur einige, wenige Beispiele, an denen Rat, Verwaltung, Arbeitskreise, Wupp-Truppe und natürlich auch der Lenkungsausschuss gerade arbeiten.

Ein Ergebnis, dass besonders hervorzuheben ist, ist auch die Arbeitsgruppe „Wohnungsbaugenossenschaft", die sich aus dem Projekt und den Maßnahmen herausgegründet hat. Nächstes Öffentliches Treffen ist hier der **17. Juli um 14.00 Uhr,** zu dem alle, die mitwirken wollen, herzlich eingeladen sind. Ein besonders wichtiges Schlüsselprojekt ist auch die Revitalisierung der Oase, wo derzeit die Vorplanungen für die Ausschreibung von Planungsleistungen und die Fördermittelakquise auf Hochtouren laufen, immer natürlich in Verbindung mit der Realisierung von Hotelprojekten an der Oberen Strandpromenade.

Eine Gesamtübersicht im Ampelsystem über die Maßnahmen und Sachstände finden sich online unter: gemeinde.wangerooge.de.

„Interessierte, die an einzelnen Maßnahmen mitwirken wollen oder die Verantwortung für Maßnahmen und Projekte übernehmen möchten, sind jederzeit herzlich eingeladen mitzuwirken und sich bei der Verwaltung zu melden." erklärt Rieka Beewen. „Insbesondere durch die Überführung einzelner Maßnahmen in den Dorfentwicklungsplan und die daraus resultierenden Projektwerkstätten habe alle Insulanerinnen und Insulaner weiterhin die Möglichkeit aktiv am Tourismus- und Lebensraum mitzuarbeiten und die Maßnahmen zu begleiten."

Durch die Überführung einzelner Maßnahmen und Themen in die Dorfentwicklungsplanung kann, so die Hoffnung der Verwaltung, für einige Projekte die Förderfähigkeit hergestellt werden, sodass eine Umsetzung auch finanziell machbar wird. Die letzten Projektwerkstätten hatten sich intensiv mit zahlreichen Maßnahmen wie dem Kulturellen Treffpunkt Rosengarten, der „Runden Acht" als qualifizierter Radweg, aber auch Straßenausbau und Parkanlagen beschäftigt. Diese vollständige Übersicht ist ebenfalls unter gemeinde.wangerooge. online einsehbar.

Neben dem Arbeitskreis „Wohnungsbaugenossenschaft" tagt im Übrigen auch der Arbeitskreis „Tourismus" weiterhin immer noch unter der Leitung von Ulrike Kappler, Geschäftsführerin Verkehrsverein Nordseeheilbad Wangerooge e.V. und mittlerweile auch immer als Wupp-Truppen-Treff. Der nächste Termin ist am **16. September um 18.00 Uhr** am Blauhaus, wo es gemeinsam mit Surfschule und Yachtclub um die Gesamtkonzeption hier, auch in Anlehnung an die Dorfentwicklung gehen soll. Für eine Bratwurst und ein kühles Bier wird seitens der Verwaltung gesorgt. Insgesamt gibt es als nicht nur in der Erarbeitungs- sondern auch in der Umsetzungsphase eine große Möglichkeit der Bürgerbeteiligung, die viele Insulanerinnen und Insulaner derzeit auch nutzen.

4798 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
71 Zeilen (inkl. Überschrift)

Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kurverwaltung Wangerooge
marketing@wangerooge.de
Telefon 0 44 69 – 9 90